

DANIELS GEBET UND ZUKUNFT ISRAELS

Daniel 9,1-27
Leitverse 9,18.19

* Daniels Gebet im Vertrauen auf die Barmherzigkeit Gottes (1-19)

1. Worauf hätte Daniel im ersten Jahr des Darius achten können, aber worauf achtete er? (1.2; Jer 25,11-14; 29,10) Denke darüber nach, worauf wir in dieser Zeit unsere Achtsamkeit richten dürfen! Mit welcher Haltung betete Daniel zu Gott für die Erfüllung der Verheißung Gottes? (3; Jer 14,7)
2. Was bezeugte er über Gott und Gottes Treue? (4b) Mit welchem Gebet kam Daniel zu Gott? (5.6.20a) Was sagte Daniel über die Unglücksursachen der babylonischen Gefangenschaft und warum war das Gericht Gottes gerecht? (7-14) Was lernen wir von Daniel, der die Sünde seines Volkes als seine eigene Sünde annahm und darüber Buße tat?
3. Wofür flehte Daniel zu Gott? (15-17) Worauf vertraute er und wofür betete er zu Gott? (18.19) Was können wir über Daniels geistliches Leben und Gebetsleben zur Zeit von Darius lernen? (6,11) Wie wurde Daniels Gebet, historisch betrachtet, schließlich erfüllt? Was können wir über die Bedeutung der geistlich achtsamen und betenden Menschen damals und heute lernen? Welches geistliche Leben und Gebetsleben mit der Hoffnung Gottes darfst Du in dieser Zeit führen?

* Daniels Vision von der Zukunft Israels (20-27)

4. Wie reagierte Gott auf Daniels Fürbitte für sein Volk? (20-23) Welche Verheißung gab Gott seinem Volk? (24) Worauf weist hier „die Salbung des Allerheiligsten“ hin? (24.25) Welche Vision sah Daniel in Bezug auf die Zukunft Israels? (26) Was wird laut Vers 27 geschehen?